

Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

Hilpert-Spa in Jugendstil-Villa

Stilvoller Entspannungsgenuss

Fulda, 30. September 2013. Die ehemaligen Kellerräume einer Jugendstilvilla verwandelte Hilpert in ein elegantes Privat-Spa. Eine Kombination aus geschwungenen und geradlinigen Formen zitiert die alte Stilepoche und verknüpft sie mit der Neuzeit. Zudem setzen stimmungsvolle LED-Lichteffekte belebende Akzente. Ein facettenreiches Spa-Angebot lässt bei den anspruchsvollen Bauherren keine Wünsche offen.

Früher wurden die beiden Räume im Untergeschoss als Abstellkammern genutzt. Heute lädt der Bereich zum entspannten Relaxen ein. Der Fuldaer Thermenprofi Hilpert plante und gestaltete die Anlage, zu der ein Dampfbad mit Dusche, eine finnische Sauna, eine Wärmebank mit zwei Fußbecken und ein Ruhebereich gehören.

Am Anfang der Arbeiten standen neben dem Abriss der Zwischenwand auch die Ausschachtung des Bodens und der Einbau einer neuen, tiefer gelegten Bodenplatte, um an Raumhöhe zu gewinnen. Ein hierfür erforderlicher Unterzug ersetzt die Zwischenwand. Damit der Träger nicht die Optik der Anlage stört, verschwand er unauffällig in der raffinierten Deckengestaltung.

Individuell konzipiert

Die Decke ist in verschiedene Felder untergliedert, die geschwungen geformt sind. Indirekte Beleuchtung mit wechselndem Farblicht unterstreicht die amorph wirkenden Partien. Die fließenden Formen der Decke greifen auch Teile der Wände auf, wie beispielsweise hinter der Wärmebank. Hier wölbt sich die Rückwand in den Raum hinein. Die Wärmebank mit vorgelagerten Fußbecken folgt ihr.

Möglich macht das die von Hand gefertigte Keramik aus der Manufaktur Hilpert. Die großformatigen Elemente wurden eigens für die Anlage hergestellt. Sowohl die Form als auch die Farbe der Keramik fügen sich harmonisch in das Spa ein. Vorlage für das intensive Weinrot waren die Wandfliesen in Jugendstiloptik, für die sich die Bauherren gleich zu Planungsbeginn entschieden. Sie zieren als Fries die Wand im gesamten Spabereich. Hierzu passend entwickelte Hilpert die Glasuren für alle handgefertigten keramischen Elemente in dem Spa.

Durchdachte Formen

Auf der roten, ergonomisch geformten Wärmebank mit Fußbecken bereitet man sich optimal auf den Saunagang oder das Dampfbad vor. Denn ein 40°C warmes Fußbad weitet die Gefäße und sorgt für den ungehinderten Transport der Wärme ins Innere des Körpers. Aber auch nach der intensiven Abkühlung im Anschluss an den Saunagang hilft das warme Fußbad kalte Füße und die entsprechende Kreislaufbelastung zu vermeiden.

Das Dampfbad selbst genießen die Eigentümer ebenfalls auf einer körpergerecht geformten Wärmebank. Doch diese ist als freitragende Konstruktion in der Dampfbadkabine angebracht. Das erleichtert die Reinigung und gibt den Füßen mehr Spielraum. Ihre Sitzfläche ist leicht von

der Wand abgerückt, damit Kondenswasser zwischen Rückenlehne und Sitz nach unten ablaufen kann. Ähnlich raffiniert ist die gesamte Wand- und Deckenkonstruktion. Ihre gewölbte Form führt dazu, dass das Kondenswasser sauber an der Wand entlang zum Boden rinnt statt auf den Badenden herabzutropfen.

In diesem Spa übernimmt das Dampfbad eine Doppelrolle. Denn es bietet sich auch als Erlebnisdusche mit reicher Programmauswahl an. Tropenregen, Schwallbrause und vieles mehr gehören dazu. Effektvolles LED-Licht taucht die Kabine in die jeweils passende Stimmung.

Zugang zum Garten

Neben den eher organisch wirkenden Formen der gesamten Anlage hebt sich die finnische Sauna als geradliniges Objekt ab. Hochwertiges Red-Cedar-Holz verleiht der Kabine ein hervorragendes Saunaklima. Ihre große Glasfläche öffnet sie zum umgebenden Raum hin. Auch gibt sie tagsüber den Blick in den Garten frei, der vom Spa aus ebenerdig durch zwei doppelflüglige Türen begehbar ist.

521 Wörter

ABDRUCK FREI – BELEGEXEMPLAR ERBETEN



Früher als Kellerraum genutzt, bietet das Hilpert-Spa heute ein breites Entspannungsprogramm.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Raffinierte Decken- und Bankkonstruktionen sorgen für Komfort und Hygiene im Dampfbad. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Großes Duschvergnügen mit Regenteller und Wasserfall verspricht die ins Dampfbad integrierte Erlebnisdusche.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Die rote Wärmebank mit Fußbädern bereitet auf den Saunagang vor.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG

Grundriss kann auf Wunsch nachgeliefert werden

Informationen unter:

Hilpert GmbH & Co. KG, Karrystraße 23, 36041 Fulda, Tel. 0661/92808-0,
Fax 0661/92808-70, E-Mail: info@hilpert-fulda.de, www.hilpert-fulda.de.

Pressekontakt: inPublic Unternehmenskommunikation, Annette Mülitze, Schillerstraße 43,
35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, E-Mail: info@inpublic.de.

Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als fünfzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang. Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens.

Eine Reihe namhafter Projekte wie die Wellnessbereiche und Thermen im Freizeitbad „Sieben Welten“ in Fulda, im Ferienkomplex „Weiße Wiek“ in Boltenhagen, im „Dünenmeer Hotel & Spa“ in Dierhagen, im Resorthotel am Obersalzberg in Berchtesgaden oder in der Tiroltherme Aqua Dome in Längenfeld sowie zahlreiche Thermenanlagen für Drei-, Vier- und Fünf-Sterne-Hotels und Privathäuser belegen dessen Kompetenz. Die Hilpert GmbH & Co. KG ist Mitglied von HUFLAND e.V.